

reformierte
kirche stäfa

reformierte
kirche hombrechtikon

reformiert.
lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Nr. 6.2 | ZH I687 | ZH I453
11. bis 24. Juni 2021

PERSÖNLICH

NOCH EINE GESCHICHTE...

Als Katechetin liebte ich es, den Unti-Kindern Geschichten zu erzählen. Geschichten können ja so einiges, denn sie verknüpfen Fakten und Erfahrungsberichte mit Emotionen wie Spass, Spannung und auch Verblüffung. Dabei bediente ich mich nicht nur an biblischen Geschichten, sondern auch an Geschichten aus anderen Welten. Eine davon möchte ich Ihnen erzählen, sie heisst:

Nachfolger gesucht... | Eines Tages bemerkte der König, dass er alt geworden war. Er rief seine Söhne in die grosse Halle. «Bis zum Abend habt ihr Zeit», sagte er, «diesen Raum zu füllen». Er gab ihnen einen Silberling. Das war nicht viel. «Wer es schafft, soll mein Nachfolger werden». Die beiden zogen los. Der Ältere kam an ein Feld, auf dem Leute gerade Weizen droschen. «Ich gebe euch einen Silberling für die Spreu!». Die Bauern waren froh, die Spreu los zu sein und brachten sie sogar ins Schloss. «Du kannst mich zum König machen», rief der Ältere seinem Vater zu, «ich habe den Saal gefüllt». Aber der Vater wollte noch warten. Als es dämmerte, kam schliesslich der Jüngere. «Räumt dieses nutzlose Zeug hier raus», sagte er. Dann stellte er eine Kerze in die Mitte des Saales. Er zündete sie an. Warmes Licht füllte den ganzen Raum und liess die Gesichter des Königs und der Söhne, der Diener und Mägde leuchten. Der alte König lächelte: «Du wirst mein Nachfolger».*

Auch für mich ist die Zeit gekommen, weiterzuziehen. Ich bedanke mich herzlich bei den herrlich quirligen Unti-Kindern und den wohlwollenden Eltern und Arbeitskollegen für die unvergesslichen Erlebnisse. Gerne bin ich mit euch diesen spannenden Weg gegangen. Adieu, Hombrechtikon – möge Gott uns auf unseren Wegen begleiten.



Eva Blöchliger, Katechetin

*Andere Zeiten e.V. Hamburg 2005, 10. Auflage



Wie ich die Pandemie erlebte

Die Pandemie hat Spuren hinterlassen. Das Coronavirus hat der Welt buchstäblich den Atem genommen. Alles, oder fast alles, stand auf einen Schlag still: Schulen wurden geschlossen, Homeoffice angeordnet, Veranstaltungen wurden abgesagt, nicht systemrelevante Geschäfte geschlossen, die Grenzen wurden dichtgemacht und die Leute blieben zuhause.

Ich spürte die Ängste der Menschen, wenn sie Mitmenschen begegneten. Der eine hustete, der andere nieste, vielleicht hatte er ja Corona? Ich sah die unsäglichen Bilder im Fernseher von Erkrankten auf den Intensivstationen, von all dem Leid, welches das Virus mit sich brachte. Ich las in der Presse die unglaublichen Geschichten von geschlossenen Restaurants, von Menschen, die ihre Arbeit und Existenz von heute auf morgen verloren hatten. Täglich verfolgte ich die Zahl der Neuinfizierten und der Verstorbenen. Es schien kein Ende zu nehmen.

Die Pandemie hat Spuren hinterlassen, auch bei mir ganz persönlich. Nicht nur eine Distanz von mehreren hundert Kilometern, auch geschlossene Grenzen verunmöglichten es mir, meine Eltern und meine Töchter zu besuchen. Das war nicht einfach. Aber ebenso erging es meinen Mitmenschen. Familien durften ihre Grosseltern nicht besuchen. Diese waren in ihren Wohnungen oder in Heimen isoliert und kämpften gegen die Einsamkeit. Mit der Zeit wurden die Menschen immer gereizter und ungeduldiger, sie hatten genug und waren des Virus müde.

Umso mehr freut es mich, dass ich wieder Menschen auf den Terrassen der Restaurants an Tischen sitzen sehe. Sie essen und trinken, lachen und sind fröhlich. Ich habe den Eindruck, als ob die Menschen wieder freier und positiver in die Zukunft schauen und vielleicht schon ihren nächsten Urlaub buchen.

Mit den Lockerungen kommt wieder Leben in unsere Gesellschaft, man darf wieder mit gutem Gewissen unterwegs sein, einen Ausflug machen, auf dem Schiff die frische Luft einatmen, während der Fahrtwind einen herrlich um die Ohren bläst. Vielleicht gönnen auch Sie sich bald wieder eine Fahrt mit dem Raddampfer auf dem Zürichsee! *Dirk Andexel, Sozialdiakon*

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 11. Juni | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Ökumenisches Bibelgespräch Erwachsene
mit Monika Götte, Robert Klimek und Naëmi Tanner

Freitag, 11. Juni | 19.00 Uhr | Forum Kirchbühl
cook & talk | www.kirchestaefa.ch/cook-talk.ch Männer

Samstag, 12. Juni | Forum Kirchbühl Frauen
Kleidertausch für Frauen siehe Hinweis

Samstag/Sonntag, 12./13. Juni | Extern
Cevi Stäfa | Stufen-Weekend | Gruppe Exodus Kinder

Donnerstag, 17. Juni | 14.00 Uhr | Forum Kirchbühl Erwachsene
Trauercafé | Abschied – Schmerz – Wandel siehe Hinweis

Freitag, 18. Juni | 19.00 Uhr | Extern
Cevi Stäfa | Leiterprogramm mit Cevi Hombrechtikon Leiter*innen

Samstag, 19. Juni | 14.00 Uhr | Extern Kinder
Cevi Stäfa | Progi
Abteilungsausflug zum Tierpark Goldau

Dienstag, 22. Juni | 17.45 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | Abschlussabend Konfirmand*innen

Donnerstag, 24. Juni | 18.00 Uhr | Forum Kirchbühl Erwachsene
Atempause im Alltag | mit Ursula Brunner

Immer am (ausser Schulferien)

Montag | 20.00 Uhr | Forum Kirchbühl Erwachsene
Kirchenchor | Luzius Appenzeller | 044 910 08 63 *Infos siehe Website*

Dienstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Erwachsene
Gospelchor | Kathrin Meier Rinderknecht | 044 910 08 63 *Infos siehe Website*

Mittwoch | 15.00 Uhr | Forum Kirchbühl Interessierte
Café International | Austausch für Interessierte

Mittwoch | Forum Kirchbühl
18.00 Uhr | **roundabout kids** Girls 8–11 Jahre
19.15 Uhr | **roundabout youth** Girls 12–20 Jahre
Christa Klaus | 044 927 10 64

Donnerstag | Forum Kirchbühl Kinder
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino A |
19.15 Uhr Jugendchor im katholischen Pfarreizentrum
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Donnerstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Erwachsene
m-project | Romi Bleuler | 044 926 60 25 *Infos siehe Website*

Freitag | Forum Kirchbühl Kinder
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino C | 17.00 Uhr Kinderchor
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Orientierung finden?
Jeden Sonntag in der Kirche



GOTTESDIENSTE

Freitag, 11. Juni | 9.30 Uhr | Alterszentrum Wiesengrund
Gottesdienst | mit Monika Kaspar Senioren

Freitag, 11. Juni | 10.30 Uhr | Aussenwohngruppe Geren
Gottesdienst | mit Monika Kaspar Senioren

Sonntag, 13. Juni | 10.00 Uhr | Kirche Hombrechtikon Alle
Gottesdienst in Hombrechtikon | mit David Jäger siehe Hinweis

Sonntag, 13. Juni | 10.00 / 11.00 / 14.00 / 15.00 Uhr | Kirche Alle
Konfirmations-Gottesdienste siehe Hinweis
Predigt: Monika Götte

Thema: «Tomorrow never dies»
Musik: Michael Pelzel mit Nyssina Swerissen (Gesang)
Kollekte: Estación Esperanza, Lima (Peru)
Fahrdienst (9.40 Uhr): Hedi Bacher, 044 926 44 47

Die Gemeinde ist zu den Konfirmationen am Morgen eingeladen

Anmeldung für 10.00 Uhr: www.kirchestaefa.ch/veranstaltung/40318
Anmeldung für 11.00 Uhr: www.kirchestaefa.ch/veranstaltung/40322

Sonntag, 20. Juni | 11.00 Uhr | Kirche Alle
Themen-Gottesdienst: siehe Hinweis
«Was würde Jesus zu einem Elektro-Auto sagen?»

Predigt: Michael Landwehr
Musikalische Mitwirkung: Urs Pfister
Kollekte: Landeskirche, HEKS Flüchtlingsammlung
Fahrdienst (10.40 Uhr): Markus Zellweger, 044 926 47 95

Anschliessend an den Gottesdienst im Forum Kirchbühl Alle
Sunntig-Suppe

Mittwoch, 23. Juni | 6.45 Uhr | Pfarrhauskeller Erwachsene
Frühgebet für die Kirchgemeinde

Amtswochen

14. bis 27. Juni: Monika Götte, 044 927 10 96

Ab Sonntag, 20. Juni: Rückkehr zu normalen Gottesdienstzeiten

Die Inzidenzzahlen sinken, der Prozentsatz der Geimpften steigt. Dies und andere Faktoren erlauben es, dass nun wieder bis zu 100 Personen am Gottesdienst in unserer Kirche Stäfa teilnehmen können. Daher entfällt vorerst die Notwendigkeit, am Sonntagmorgen in zwei Etappen Gottesdienst feiern zu müssen.

Die Themengottesdienste finden daher ab 20. Juni wieder wie bisher um 11.00 Uhr statt, der traditionelle Gottesdienst um 10.00 Uhr. Nach wie vor gilt jedoch die Maskenpflicht und die Bitte, die gewohnten Abstandsregeln und Vorsichtsmassnahmen zu beachten.

Das Pfarrteam, Kirchenmusiker und Sigristenteam sind selbstverständlich gerne bereit, das gottesdienstliche Angebot jederzeit wieder auszuweiten, sollte ein verstärkter Besucherandrang dies notwendig machen. Letzteres würde uns in unserer Arbeit im Auftrag des Herrn nicht unbeträchtlich motivieren. *Michael Stollwerk*

In der Kirche sowie in sämtlichen kirchlichen Räumen gilt Maskenpflicht.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die Durchführung der einzelnen Gottesdienste und Veranstaltungen: www.kirchestaefa.ch



Konfirmations-Gottesdienste Nyssina Swerissen – Schweizer Sängerin mit holländischen Wurzeln

Nyssinas Liebe zur Vielfalt widerspiegelt sich in ihrer Musik, eine bunte Mischung aus vielen urbanen Stilen; von Soul, R&B, Pop, Reggae bis hin zum Jazz. Die Sängerin singt Songs über das Leben, die Liebe und Dinge, die sie beschäftigen.

Nyssina arbeitete als Backing Vocal für u.a. The Jacksons, Michael Bolton, Seven, Bligg, Marc Sway, The Art On Ice Show, The Eurovision Song Contest 2016 und 2017 und verschiedene SRF TV-Sendungen. *Michael Pelzel*

Samstag, 12. Juni Kleidertausch für Frauen

Bringe gut erhaltene, saubere Kleider, Schuhe, Accessoires und Bücher und finde neue Lieblingsstücke! Der Kleidertausch für Frauen findet mit begrenzter Anzahl Personen statt.

Anmeldung und weitere Infos:
www.kirchestaefa.ch/kleidertausch

Das Kleidertausch-Team:
*Simone Hess, Jessica Hogg, Sabina Jäger,
Christa Klaus, Norah Woodfield*



Erwachsenenbildung | Trauercafé

**Donnerstag, 17. Juni, 14.00 – 15.30 Uhr
im Forum Kirchbühl**

Abschied ist ein wiederkehrendes Lebensthema und begegnet in verschiedenen Facetten und Zusammenhängen. Abschied nehmen von einem Menschen, den man durch den Tod oder eine Trennung verliert, schmerzt ebenso wie der Abschied von Lebensträumen, die nicht real wurden. Ungelebtes Leben, Arbeitslosigkeit, der Verlust von Gesundheit – der eigenen oder von nahen Menschen – äussern sich in Schmerz und Trauer.

Das Trauercafé bietet Raum für Austausch und Gespräch über die Gefühle und Herausforderungen, die mit der Trauersituation verbunden sind. Das Trauercafé soll mithelfen, den Schmerz zu verwandeln. Trauer kann ausgesprochen werden und stösst auf offene Ohren.

Das Trauercafé ist offen für Menschen, die in oder ausserhalb von Stäfa wohnen, unabhängig der Konfession und des Alters. Die Teilnahme ist kostenlos und muss nicht regelmässig sein.

Monika Götte und Monika Kaspar

**Kontakt: Monika Kaspar, 044 927 10 65 oder
monika.kaspar@kirchestaefa.ch**

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 28. Juni 2021, 19.30 Uhr
in der reformierten Kirche Stäfa**

Geschäfte

1. Jahresbericht
2. Jahresrechnung 2020
3. Differenzbereinigung zu Artikel 7 der Kirchgemeindeordnung Stäfa-Hombrechtikon
4. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes
5. Mitteilungen

Den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den beleuchtenden Bericht zur Differenzbereinigung der Kirchgemeindeordnung finden Sie auf www.kirchestaefa.ch/kirchgemeindeversammlung oder in der Aktenaufgabe auf dem Sekretariat.

Die Akten können während der Bürozeit ab Montag, 31. Mai bis Freitag, 25. Juni im Sekretariat der Kirchgemeinde, Kirchbühlstr. 40, jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr) eingesehen werden.

Cevi Stäfa | Aktion «Einander Gutes tun»

Eine schöne Aktion hat anfangs Jahr in Stäfa und Uerikon stattgefunden, welche durch die Cevianer*innen des Cevi Stäfa initiiert wurde. Doch wie kam es dazu? In der Cevi-Region Zürich wurde eine regionale Aktion gestartet, bei welcher sich Cevi-Abteilungen gegenseitig Aufgaben gaben, welche es dann zu erfüllen galt. Der Cevi Stäfa hatte seine Aufgabe von der Cevi-Abteilung Mönchaltorf erhalten. Dabei sollten sie ein Dorf-Wichteln organisieren, mit dem Hintergedanken einander etwas Gutes zu tun.

Die Fröschli-Stufe (Kindergarten und 1. Klasse) bastelten Tannenzapfen-Zwerge, welche sie in Briefkästen in Stäfa und Uerikon legten. Dazu wurde ein Zettel beigelegt, auf welchem die Empfänger motiviert wurden, den Menschen in ihrem Umfeld etwas Gutes zu tun. Das konnte ein Geschenk oder eine andere kleine Aufmerksamkeit sein. Zudem wurden die Teilnehmenden aufgefordert, sich bei Peter Baldini zu melden und eine kurze Rückmeldung zu geben, damit gesehen werden konnte, wo die Aktion überall Anklang gefunden hatte. Hier einige der schönen Rückmeldungen (anonymisiert):

– Schönen guten Tag. Ihre Briefkasten-Aktion hat uns sehr gefallen, insbesondere der lustige Tannenzapfen-Vogel. Kompliment dem/der/den Bastlern für ihr Engagement. Wir haben bereits einmal eine Kopie verwendet. Allerdings ist Gutes tun für uns eigentlich etwas Alltägliches, nicht nur in Zeiten wie gerade aktuell. Ihnen allen weiterhin eine gute Zeit!



– Lieber Peter Baldini. Sonntagmorgen. Überraschung im Briefkasten. Eine lustige Tannenzapfenmaus! Eine gute Idee. Schön gemacht. Freude bereitet. Natürlich haben wir eure Initiative aufgenommen und die Aktion weitergeführt. Liebe Grüsse an euer ganzes Team!

– Lieber Peter. «Einander etwas Gutes tun» ist eine schöne Idee. Es muss nicht einmal etwas Materielles sein, ein gutes Wort, ein Kompliment macht auch Türen auf! Per Zufall sah ich die Cevianer an unserer Strasse die Tannenzapfen verteilen. Sie machten dies mit grosser Freude und Elan! Liebe Grüsse!

Der Cevi Stäfa bedankt sich bei den Teilnehmenden für das Mitwirken und die schönen Rückmeldungen und freut sich auf die kommende Zeit. Für den Cevi Stäfa: *Florin Witschard v/o Fargo und Peter Baldini v/o Lobo*

Voranzeige Ehe- und Paarkurs im Herbst

Tragfähige und stabile Beziehungen fallen nicht vom Himmel. Eine erfüllende Partnerschaft braucht Aufmerksamkeit, Zeit und vor allem Kommunikation. Der Ehe- und Paarkurs eignet sich für alle Paare, die an ihrer Beziehung arbeiten und gemeinsam wachsen wollen.

Jeder Abend beginnt mit einem Vortrag zu einem essenziellen Beziehungs-Thema. Die Vorträge werden durch kurze oder längere Übungen für die Paare unterbrochen. Es finden keine Gruppengespräche statt; Austausch und Übungen finden nur paarintern statt. Die Paare sitzen an einem Zweiertisch und haben genug Raum und Privatsphäre.

Themen: Tragfähige Fundamente bauen | Die Kunst, zu kommunizieren | Konfliktbewältigung | Die Kraft der Vergebung | Familiäre Hintergründe | Ein erfülltes Liebesleben | Liebe in Aktion

Für Paare aller Altersgruppen.
Weitere Informationen,
Daten und Anmeldung auf
www.kirchestaefa.ch/bericht/2231
Monika Götte



HoSt22 | Bericht des Projektleiters

Differenzbereinigung

Das doppelte Ja an der Urne und in der Kirchgemeindeversammlung ist erfolgt. Der Zusammenschluss HoSt22 ist besiegelt. Es gilt noch, eine Differenz zu bereinigen: «Soll bei jeder Urnenabstimmung eine vorbereitende Kirchgemeindeversammlung stattfinden (Artikel 7 Kirchgemeindeordnung)?» Darüber werden sich beide Kirchgemeindeversammlungen im Juni einigen. Den beleuchtenden Bericht zur Differenzbereinigung finden Sie auf www.ref-host.ch. Zusammenschlussvertrag und Kirchgemeindeordnung brauchen im Sommer noch die Zustimmung des Kirchenrates. Und schliesslich erfordert der Zusammenschluss die Genehmigung durch die Kirchensynode im November 2021.

Besuch des Kirchenrats

Am 25. Mai hat Margrit Hugentobler, Mitglied des Kirchenrates im Ressort «Gemeinde und Region», einen «Gratulationsbesuch» abgestattet. Dazu nutzten wir den gemeinsamen Gemeindegemeindevorstand, dem alle Mitarbeitenden der neuen Kirchgemeinde angehören. Auch die Mitglieder der Projektgruppe HoSt22 waren zugegen. Die Kirchenrätin wollte den Puls an der Basis fühlen.

Leitbildprozess?

Margrit Hugentobler kennt die Basis von Kirchgemeinden. Sie war langjährige Kirchpflegepräsidentin in Pfäffikon ZH, und sie ist erfahrene Verwaltungsleiterin in der Kirchgemeinde Illnau-Effretikon. Diese Gemeinde hat eben einen dreijährigen Leitbild- und Gemeindeentwicklungsprozess «Chile23» abgeschlossen. Darüber hat Margrit Hugentobler, zusammen mit Agnes Joester, landeskirchliche Verantwortliche für «Organisationsentwicklung Kirch-GemeindePlus» und Mitleiterin des Projekts «Chile23», blitzlichtartig berichtet. Es wurde eine stattliche Zahl von Gemeindegliedern einbezogen. Solche Prozesse würden auch Brücken schlagen und versöhnend wirken.

Eine Option für Stäfa-Hombrechtikon? Doch jetzt einmal in Ruhe Schritt um Schritt. «Chile23» gäbe aber dereinst einen guten Benchmark ab.

Organigramm

Der gemeinsame Gemeindegemeindevorstand konnte sich am 25. Mai zum zweiten Mal zur Ausgestaltung eines möglichen Organigramms der neuen Kirchgemeinde äussern. In Gruppen diskutierten die 25 Anwesenden drei – nach zunehmendem Schwierigkeitsgrad geordnete – Fragen:

1. Wie sollen die Basis-Teams der Mitarbeitenden zusammengesetzt sein?
2. Wie sollen diese Teams im Geschäftsleitungsgremium vertreten sein?
3. Wo soll die Personalführung liegen?

Je schwieriger die Fragen, desto schwieriger ein Konsens. Die Ergebnisse der Gespräche gehen nun zurück in die Projektgruppe und in die Kirchenpflege. Beschlossen wird das künftige Organigramm von der Kirchenpflege der neuen Kirchgemeinde.

Wunsch

Das Projekt HoSt22 ist nun beinahe abgeschlossen. Der letzte Meilenstein ist der 1. Januar 2022. Aber das Projekt Stäfa-Hombrechtikon beginnt erst jetzt so richtig. Zusammenwachsen bemisst sich nicht in Meilensteinen, sondern in Generationen. Mit dem Pfingstwind im Rücken wünsche ich uns allen beflügelte Schritte. *Frieder Furler*



Aufbaulager 21 Eine neue Hilti gespendet

Wir haben eine Spende von der Firma Hilti erhalten. Im letzten Aufbaulager hat unsere Hilti, die uns viele Jahre gute Dienste erwiesen hat, den Geist aufgegeben. Deshalb bemühte ich mich um einen Ersatz und stiess dabei auf die Hilti Foundation in Lichtenstein. Ich habe den Leuten dort unsere Situation erklärt und unser Aufbaulager geschildert.

Ich musste mich lange gedulden, bis ich eine Antwort bekam. Jetzt haben wir eine neue Hilti TE/-C DRS erhalten. Ich freue mich sehr darüber, dass wir nun im Aufbaulager wieder eine gut funktionierende Bohrmaschine haben. Wir von der Kirchgemeinde Stäfa sind überaus glücklich über die gesponserte, neue Hilti! *Dirk Andexel*



Freiwillig im Fahrdienst

Zur Verstärkung des Teams suchen wir Frauen und Männer, jünger als 80 Jahre, die gelegentlich am Sonntagmorgen angemeldete Personen zum Gottesdienst und anschliessend wieder nach Hause fahren.

Im Team werden die Einsatztage halbjährlich festgelegt. Sie bringen ein eigenes Auto und Verständnis für ältere Menschen mit. Ihr Einsatz wird von den Fahrgästen sehr geschätzt.

Interessiert? Fragen? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit **Monika Kaspar**, 044 927 10 65
monika.kaspar@kirchestaefa.ch

fairmondo
fair bio chic

Bahnhofwiese 11
8712 Stäfa | Tel. 044 926 74 40

Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 11. Juni | 16.15 Uhr
Wohn- und Pflegeheim Refugium
Andacht | mit Michael Landwehr Senioren

Samstag, 12. Juni | 9.15 Uhr
Reformierte Kirche
Schnuppermorgen «Körpergebet» mit Cecile Krause Interessierte

Samstag, 12. Juni | 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten/Schwellenhütte
Cevi-Samstag | Nachmittagsprogramm Kinder

Dienstag, 15. Juni | 19.30 Uhr
Reformierte Kirche
Bewegte Meditation | mit Annemarie Nater Erwachsene

Donnerstag, 17. Juni | 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten Alle
BibelTalk | mit Michael Landwehr siehe Hinweis
Fahrdienst im Pfarramt nachfragen, 055 254 14 61

Montag, 21. Juni | 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Alle
Kirchgemeindeversammlung siehe Hinweis

Dienstag, 22. Juni | 10.30 Uhr
Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
Andacht | mit Michael Landwehr Senioren

Dienstag, 22. Juni | 19.30 Uhr
Reformierte Kirche
Bewegte Meditation | mit Annemarie Nater Erwachsene

Mittwoch, 23. Juni | 20.00 Uhr
Reformierte Kirche
Probe reformierter Kirchenchor | mit Maria Mark Mitglieder

Wir laden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Evang.-ref. Kirchgemeinde Hombrechtikon ein zur

Kirchgemeindeversammlung

am Montag, 21. Juni 2021,
20.00 Uhr in der reformierten Kirche

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2020
2. Entgegennahme des Jahresberichts der Kirchenpflege
3. Differenzbereinigung zu Artikel 7 der Kirchgemeindeordnung Stäfa-Hombrechtikon
4. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes

Nach der offiziellen Versammlung:

- Informationen aus der Kirchenpflege
- Umfrage bei den Versammlungsteilnehmenden

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Juni | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst Alle
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark
Kollekte: Landeskirche, HEKS Flüchtlingsammlung
Fahrdienst: Marianne Dubs, 077 419 03 71

Sonntag, 20. Juni | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst Alle
siehe Hinweis
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark
Musikalische Mitwirkung: Isa Wallin, Gesang
Verabschiedung von Eva Blöchliger und Angelika Günther
Kollekte: SOS Méditerranée, Seenotrettung
Fahrdienst: Helga Maurer, 055 244 36 90

Amtswochen

13. bis 19. Juni: David Jäger, 055 254 14 62
20. bis 26. Juni: Michael Landwehr, 055 254 14 61



Gottesdienst am Sonntag, 20. Juni Isa Wallin – Sängerin und Saxophonistin

Die gebürtige Hombrechtikerin stammt aus einer musikalischen Familie und entwickelte dadurch im jungen Alter die Liebe zur Musik. Mit sieben Jahren stand sie zum ersten Mal mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern auf der Bühne und nahm von elf bis fünfzehn Jahren Saxophonunterricht.

Isa Wallin studierte von 2011 – 2012 Musiktheorie an der ZHdK und hat seit neunzehn Jahren Banderfahrung. Sie arbeitete 2015 und 2016 als Leadsängerin bei maxin.ch und trat auf Bühnen im In- und Ausland auf.
Maria Mark

In der Kirche sowie in sämtlichen kirchlichen Räumen gilt Maskenpflicht.

Auf unserer Website informieren wir Sie zeitnah über aktuelle Änderungen und Massnahmen auf Grund der Pandemie Covid-19.

Informationen und Anmeldung auf der Website oder telefonisch im Kirchensekretariat: 055 254 14 60,
beim Pfarramt: 055 254 14 61/62 oder via E-Mail:
hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch

Impressum

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktoren:
Alfred Ziegler | alfred.ziegler@kirchestaefa.ch
Andreas Dürr | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Layout: Wolf Seemann, Uerikon
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Redaktionsschluss für Nr. 8.1 (30. Juli bis 26. August)
bis Dienstag, 13. Juli, 8.00 Uhr per Mail an
redaktion.host22@kirchestaefa.ch

Kirchgemeinde Hombrechtikon

Sekretariat: Oetwilerstrasse 35, 8634 Hombrechtikon | 055 254 14 60
hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch | www.ref-hombrechtikon.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

David Jäger | 055 254 14 62
david.jaeger@ref-hombrechtikon.ch
Michael Landwehr | 055 254 14 61
michael.landwehr@ref-hombrechtikon.ch

Präsidium Kirchenpflege

Andreas Dürr | 055 254 14 60 | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Kirchgemeinde Stäfa

Sekretariat: Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa | 044 927 10 90
sekretariat@kirchestaefa.ch | www.kirchestaefa.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Monika Götte | 044 927 10 96 | monika.goette@kirchestaefa.ch
Michael Landwehr | 044 926 15 65 | michael.landwehr@kirchestaefa.ch
Michael Stollwerk | 044 926 15 66 | michael.stollwerk@kirchestaefa.ch
Diana Trinkner | 044 926 14 70 | diana.trinkner@kirchestaefa.ch

Präsidium Kirchenpflege

Dr. Arnold Egli | 044 926 70 01 | arnold.egli@kirchestaefa.ch

Sonntag, 30. Mai Konfirmation

Dieses Jahr wurden konfirmiert
(von links nach rechts)

Vorne:

Aurelia Ugas, Celina Brennwald,
Clara Ehrhardt, Alessia Schnyder,
Chiara Giardina, Melina Thalmann,
Lara Tschäppät, Anouk Häusler,
Laura Pajarola

Mitte:

Corina Pünter, Denis Baumann,
Claudio Altorfer, Mischa Sach,
Noé Stammbach

Hinten:

Luis Gördes, Tim Süss,
Gianluca Etter, Gian Beutler,
Pfarrer David Jäger,
Jugendarbeiterin Christa Klaus

Wir gratulieren und wünschen alles
Gute für den weiteren Weg!
Möge Gott Euren Weg segnen und
Euch der Gemeinde Jesu Christi
erhalten! Ihr seid die Besten!
Fühl ich! *David Jäger*



Gottesdienst am Sonntag, 20. Juni Verabschiedung von Eva Blöchliger und Angelika Günther

Mit dem Ende des Schuljahres müssen wir uns leider von unseren beiden Katechetinnen verabschieden. **Eva Blöchliger** war sieben Jahre in unserer Kirchgemeinde als Katechetin tätig und wird sich einer neuen Herausforderung stellen.

Angelika Günther übernimmt auf das neue Schuljahr ein grösseres Pensum als Katechetin in ihrer Heimatgemeinde und hört deshalb hier in Hombrechtikon auf.

Wir danken den beiden von ganzem Herzen für den grossen Einsatz, den sie als Katechetinnen in unserer Kirchgemeinde geleistet haben. Wir lassen sie nur ungern gehen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. *Corinne Fröhlich*

Gespräche rund um die Bibel | **BibelTalk**

In diesem Jahr gibt es in unserer Gemeinde und als überkonfessionelles Angebot für die Region den **BibelTalk**, gedacht als Mischung aus traditioneller Bibelstunde, theologisch angehauchter Erwachsenenbildung und Diskussionsforum für aktuelle Themen, die Kirche und christliches Leben betreffen.

Der BibelTalk wendet sich deshalb an alle, die

- Bibel und Glaube als Lebensgrundlage verstehen,
- das Christentum als «kulturelles Gedächtnis» wach halten möchten und
- gerne über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft diskutieren.

Wenn Sie sich von einer oder mehreren dieser Zielperspektiven angesprochen fühlen, besuchen Sie doch einfach einen unserer nächsten Abende!



Jeweils **donnerstags von 19.00 – 20.00 Uhr** im **Kirchgemeindehaus Blatten, St. Niklauszimmer** am **17. Juni / 1. Juli / 2. September / 14. Oktober und 18. November**

Nutzen Sie dieses Angebot Ihrer Kirchgemeinde von Pfarrer Michael Landwehr in Ihrem Alltag.

Begrenztes Fahrdienstangebot nach Anmeldung im Pfarramt Hombrechtikon (055 254 14 61) möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

«Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.» Psalm 13, 6

Magnificat anima mea Dominum – Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes. Wir stehen im Echo der Botschaft des Lebens.
Ich freue mich, dass er mein Retter ist. Nichts ist mir grösser als diese Zuversicht. Halleluja!